

Aufgabe 5: bmail - Teil 4

Das Programm bmail soll nun um die Funktionalität zur Abarbeitung der Queue erweitert werden:

Bei Aufruf von “bmail -j” sollen alle in der Queue stehenden Mail-Jobs ausgeführt werden (schreiben Sie alternativ - wenn Sie die Auswertung der Kommandozeilenargumente bisher nicht realisiert haben einfach ein eigenes Programm “bmailj”).

Hierzu soll Ihr Programm folgendermaßen vorgehen:

- In einer Funktion
 bprocqueue()
wird zu jeder cf-Datei in dem spool-Directory die Funktion
 bexec(char *cfile, char *dfile)
aufgerufen, die den Inhalt der cf-Datei liest und dann die Funktion
 bexecl(Empfänger, df-Dateiname)
aufruft.
In bexecl wird ein Prozess gestartet. In diesem Prozess wird dann das Programm “/bin/mailx”
aufgerufen und mit folgenden Aufrufparametern versorgt:
 - “-s”
 - "Mail-Job"
 - Empfänger-Name (Inhalt aus der cf-Datei)
- Bevor /bin/mailx mit der Funktion execl gestartet wird, muss die Eingabedatei auf die df-Datei umgelenkt werden. Rufen Sie hierzu die Funktion setstdin(char *filename) auf. Die Funktion stellen wir in der Datei /proj/i4sp/jklein/setstdin.o zur Verfügung - geben Sie diese Datei beim Compilieren einfach am Ende mit an.